

Barrierefrei aufs Board

Wassersport-Schnuppertag für Familien mit besonderen Bedürfnissen in Großenbrode ein voller Erfolg

Großenbrode – Strahlende Gesichter, gemeinsames Lachen und ein Gefühl von Freiheit auf dem Wasser prägten den Wassersport-Schnuppertag an der Surf- und Segelschule Großenbrode „watersports4all“. Der Familienunterstützende Dienst (FuD) des Vereins Lebenshilfe Ostholtstein lud kürzlich in Kooperation mit dem Verein Sail United Familien mit Kindern mit Behinderung oder Pflegebedarf sowie deren Geschwister zu einem besonderen Tag ein – dank einer großzügigen Spende der Deutschen Vermögensberatung kostenfrei und voller inklusiver Erlebnisse, wie aus einer Pressemitteilung von Lebenshilfe Ostholtstein hervorgeht.

Wassersport verbindet

Unter dem Motto „Wassersport für alle“ zeigten die Organisatoren eindrucksvoll, dass Inklusion und Barrierefreiheit auf dem Wasser nicht nur möglich, sondern bereichernd für alle Betei-



Der Familienunterstützende Dienst der Lebenshilfe Ostholtstein lud mit Sail United Familien mit Behinderung oder Pflegebedarf sowie deren Geschwister zu einem besonderen Wassersporterlebnis nach Großenbrode. FOTO: LEBENSHILFE OSTHOLSTEIN

ligen sind. So kamen sechs Familien aus dem Kreis Ostholtstein auf das Gelände der Wassersportschule in Großenbrode und wurden herzlich in Empfang genommen.

Ob Stand-up-Paddling (auch auf dem großen XXL-Board mit Rollstühlen), Kajakfahren oder eine spritzige Fahrt auf der „Banane“ – an dem Wochenende war für

jeden etwas dabei. Die speziell geschulten Mitarbeiter von „watersports4all“ und Sail United sorgten für Sicherheit, gute Stimmung und einen reibungslosen Ablauf, sodass alle Familienmitglieder aktiv mitmachen konnten – unabhängig von körperlichen Einschränkungen. „Wassersport verbindet, baut Brücken und hat ei-

nen hohen therapeutischen Wert“, so die Veranstalter. Das wurde an diesem Tag nicht nur spürbar, sondern auch sichtbar: Eltern, Kinder, Geschwister – alle genossen das gemeinsame Erlebnis auf und am Meer.

Begegnungen und neue Perspektiven

Neben der sportlichen Aktivität stand auch der Austausch im Vordergrund. In entspannter Atmosphäre konnten die Familien mit ähnlichen Herausforderungen ins Gespräch kommen, sich vernetzen und Kraft tanken. Das inklusive Angebot war für alle Teilnehmenden kostenfrei und wurde durch ehrenamtliches Engagement und gelebte Kooperation ermöglicht. Sascha Hensel von der Lebenshilfe Ostholtstein begleitete das Projekt und zeigte sich ebenso glücklich: „Es war ein Tag, der nicht nur den Horizont erweiterte, sondern auch das Herz berührte und wird auf jeden Fall wiederholt.“ t